

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 25.08.2016

Entschuldigt: Lukas Bader, Andrea Blanc Bühlmann, Carole Blanc, Claudia Fasel, Livia Glauser, Kathrin Herren, Dominic Tschümperlin, Tanja Rüeegg, Marion Schneider Bergmann, Carole Meuwly, Johannes Schaller, Sebastian Schaller, Benjamin Spycher, Marco Mäder, Sabrina Von Gunthen,

Unentschuldigt: Rebecca Tschümperlin, Kristel Rosa

Stimmberechtigte Personen: 41

Stimmenzähler: Sylvia Kilchör, Kurt Schütze

Protokoll: Maria Häfliger

Traktanden:

1. Protokolle der ordentlichen Generalversammlung
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresbericht des Dirigenten
4. Jahresbericht der Musikkommission
5. Jahresbericht der Jugendmusikleitung
6. Eintritte / Austritte
7. Jahresprogramm 2016/2017
8. Kassa- und Revisorenbericht / Budget
9. Wahlen
10. Uniformen
11. Verschiedenes

Der Präsident Hansjürg Lüthi begrüsst die Anwesenden zur ordnungsgemäss einberufenen Generalversammlung um 19.30 Uhr.

Im Speziellen begrüsst er die Ehrenpräsidenten Josef Perler und Beat Meuwly (ebenfalls Vertretung der Gemeinde Gurmels), den Ehrendirigenten Konrad Schaller sowie als Vertretung der Raiffeisenbank Patrick Müller.

Vorgängig an die offiziellen Traktanden informiert Hansjürg, dass er aufgrund seiner, den Mitgliedern bekannten, gesundheitlichen Problemen, die GV bis zum Traktandum 2 führen wird und anschliessend die Moderation an Markus übergeben wird.

Bei dieser Gelegenheit informiert er weiter, dass Markus Schlegel, Musikkommissionspräsident, an der letzten Vorstandssitzung vom 5. Juli, zum bisher nicht festgelegten Vizepräsidenten ernannt wurde.

Hansjürg bittet um eine Gedenkminute für das verstorbene Ehrenmitglied Arsène Horner sowie Othmar Perler-Fontana, Sohn von Joseph Perler.

1. Protokolle der ordentlichen Generalversammlung vom 28.08.2015

Einstimmig angenommen

Der Präsident dankt Maria Häfliger für das Verfassen des Protokolls.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Bericht Hansjürg Lüthi:

Liebe Musikantinnen, liebe Musikanten

Bereits die fünfte Generalversammlung, für die ich als Präsident der Musikgesellschaft Gurmels den jährlichen Jahresbericht schreiben darf.

Das Vereinsjahr 2015/2016 ist für mich wiederum ein spezielles und auch sehr erfreuliches Jahr. Wir hatten mit dem Verein viele Auftritte, bei denen wir mit unserer Musik und der damit verbundenen Freude vielen Leuten etwas Schönes übermitteln durften.

Ich durfte in den fünf Jahren als Präsident der Musikgesellschaft Gurmels bereits ein Jubiläumsfest, ein Kantonales Musikfest und zuletzt auch noch ein Eidgenössisches Musikfest miterleben. Letzteres jedenfalls auf dem Papier! Wenn man die Grossanlässe aufzählt, tönt es auf den ersten Moment nach einer langen Zeit! Und doch sind es erst fünf Jahre! Eine Zeit, die es braucht, einander zu finden, um so eine gute Basis für eine erfolgreiche Zukunft zu planen.

Grundsätzlich möchte ich in meinem Bericht nicht einzelne Personen hervorheben, trotzdem will ich hier die Zusammenarbeit mit unserem Dirigenten Matthias erwähnen. Aus meiner Sicht war mit Matthias bisher noch jeder musikalische Auftritt ein erfolgreiches Ereignis. Die Vorbereitungen waren nicht immer einfach und es gab auch immer unnötige Unstimmigkeiten. Solche Situationen kommen überall vor, sind aber nicht nur von einer Person abhängig! Gerade in der Vorbereitung unserer Anlässe im vergangenen Vereinsjahr haben wir zusammen mit Matthias grosse und erfreuliche Fortschritte gemacht. Ein grosses Merci an Matthias und die Musikkommission, die sich in enger Zusammenarbeit darum bemühen, uns ein super musikalisches Umfeld zu schaffen. Sei es mit einem guten Probenplan, mit einer passenden Stückwahl, mit motivierten Registerleitern und wie in diesem Jahr zusätzlich auch mit einem prominenten Gastdirigenten. Merci viu mau.

Nebst den immer wiederkehrenden Anlässen war in diesem Jahr der Höhepunkt sicher die Teilnahme am Eidgenössischen Musikfest in Montreux. Für mich persönlich ein Anlass, an dem eine Musikgesellschaft dabei sein sollte. Entsprechend war ich auch sehr froh, haben wir uns für dieses Fest entschieden. Dass ich nun aus gesundheitlichen Gründen nicht mitspielen und mitfesten konnte, war für mich sehr schwer! Umso mehr bin ich über das super geniale Resultat erfreut und auf euch ALLE sehr stolz. Ich danke euch von Herzen für diese super Leistung. An diesem Sonntag waren wohl die Krankenpflegerinnen ab meinem Zustand etwas verwirrt, hatte ich doch auf einmal wieder leichte Temperatur und bei den vielen Live-Infos liefen einfach auch mal Freudentränen.

Auch die nichtmusikalischen Aktivitäten waren wie immer ein grosser Bestandteil in unserem Vereinsjahr und sind aufgrund der daraus entstehenden „Geldeinnahmen“ von hoher Wichtigkeit. Wir sind bei diesen Anlässen auf alle Mitglieder und zusätzlichen Helfer angewiesen. Bei dieser Gelegenheit ein grosses Merci an die vielen verplanten und freiwilligen Helfer.

Erfreulich in diesem Vereinsjahr ist auch die Entwicklung in der Leitung der Jungmusik. Haben wir da nach dem langjährigen Einsatz von Urs und der Demissionierung von Kristel ein neues motiviertes Team gewonnen: David, Karin, Fabian und Raphael werden zusammen mit dem Dirigenten Michael Sallin um unseren Nachwuchs bemüht sein.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen Merci sagen. Ich bin froh und dankbar, ein so gutes Team an meiner Seite zu haben. Merci viu viu mau.

Klar, ein grosses Merci geht auch an die Musikantinnen und Musikanten. Es macht Spass, mit euch in diesem Verein zu sein. Mit euch zu musizieren, diskutieren, lachen und dabei noch vielen Leuten mit unserer Musik Freude zu überbringen.

Danke für euer Vertrauen.

Die Mitglieder verdanken den Bericht mit Applaus.

3. Jahresbericht Dirigent

Bericht Matthias Lehmann:

Liebe Musikkolleginnen und Musikkollegen, Liebe Gäste,

So wie letzte Woche die 31. Olympiade in Rio zu Ende ging, ist bei uns auch wiederum ein Musikjahr zu Ende gegangen. Wie bei den Sportlern ist der letzte Tag, auch wieder der erste Tag der nächsten Olympiade.

Das ganze Spiel beginnt von vorne. Nach einer kurzen Pause beginnt man seine Kondition wieder anzukurbeln, eventuell gibt es einige Erneuerungen im Material, neue Turnschuhe, ein neues Rennrad, neue Badehosen usw. ... einige wechseln vielleicht sogar die Sportart und andere tauschen auch gleich ihren Trainer oder Trainingspartner aus.

Leider muss man ebenfalls die Rücktritte wie zum Beispiel bei Fabian Cancellara bedauern. Doch neue junge Sportler, Sportlerinnen werden folgen, die in den nächsten Jahrzehnten die Medaillen holen werden.

Nun ich weiss nicht ob unser gemeinsame Weg, zu den nächsten Sommerspielen in Tokyo führen wird, trotzdem hoffe ich, dass uns die schönen und erfolgreichen Momente, die wir ebenfalls mit viel Fleiss und Training erreicht haben, motivieren und beflügeln, um weitere tolle Erlebnisse anzustreben.

Um gleich beim Thema Sport zu bleiben, habe ich unser Vereinsleben mal mit einer Velotour verglichen. Obwohl die Velosaison ja eigentlich im Frühling beginnt.

Erstes Mal auf dem Velo; „Oh Je keine Luft drin...hoffentlich kein Loch im Schlauch“. Also suchen wir mal die Velopumpe. „Oh Mann - wo ist die Velopumpe? Zum Glück hat mein Nachbar so eine super Ordnung im Keller.“

"Juhu! Kein Loch. Doch Putzen wäre auch nicht schlecht. Gut für das erste Mal genügt ein Besen um die grössten Spinnweben wegzuwischen."

Also wenn mein Velo endlich fahrtüchtig ist und ich auch nach langem Suchen meine Veloschuhe, Velohosen, Imbusschlüssel, Trinkflasche und was zum Geier noch alles gefunden habe, schwinge ich mich aufs Velo".

Nun ja - die ersten 5 min sind ja sehr schön. Man fühlt sich jung und stark, doch schon bald machen sich die Gesässmuskeln bemerkbar und man fragt sich warum man sich das eigentlich antut.

Nun zum Glück hat mein Fahrrad ja eine Gangschaltung, so kann ich das Tempo und die Anstrengung einigermaßen, meiner körperlichen Fitness anpassen. Doch schwups; Ein älterer Herr überholt mich mit mindestens 50 Stundenkilometern. "Mann diese Stromvelos, was für ein Beschiss."

Nun ja aufgeben gibt's nicht, und siehe da, nach ein par mal auf dem Velo fühlt man sich schon viel besser und die Gesässmuskeln schmerzen auch nicht mehr. Nun da ist noch der Kilometerzähler.

Was so wenig bin ich letztes Jahr gefahren! Dieses Jahr schaffe ich bestimmt mehr sagt mein innerer Ehrgeiz.

Nun ich hoffe sehr, dass wir alle unseren Ehrgeiz antreiben werden um unsere Kondition wieder auf Hochtouren zu bringen. Wie bei einer Velotour ist es manchmal auch anstrengend, man muss einen Berg zuerst hochfahren, damit man oben die Aussicht und dann die schnelle Talabfahrt geniessen kann. Auch wenn die Abfahrt viel kürzer dauert als der Aufstieg, ist das Glücksgefühl überschwänglich und man ist einfach nur glücklich und stolz über die eigene Leistung.

Im Sommer führte unsere Tour nach Montreux. Ja - an das eidgenössische Musikfest. Der Pass - der Gipfel - der Saisonhöhepunkt. Es war wohl besser, diese Tour nicht mit dem Velo in Angriff genommen zu haben. Viele Stunden Training und zwei Vorbereitungs- Konzerte gingen diesem Vorhaben voraus. Wir wussten, dass unserem Glück eigentlich nichts mehr im Weg stehen konnte und dass uns fast nur ein Defekt oder eine Manipulation von fremder Einwirkung am Erfolg hindern konnte.

Ich will nicht all die überschwänglichen Glücksgefühle die wir dort erleben durften aufzählen und auch nicht all das Leiden und die Schmerzen bei den anstrengenden, zeitaufwendigen Proben und Vorbereitungen die wir für diesen Erfolg oftmals auch mühsam auf uns genommen haben. Sicher gäbe es viele Einzelheiten die man besser machen könnte. Doch dies ist nicht der Moment zu kritisieren. Wie bei den Olympioniken heisst es einfach:“ neu beginnen und noch besser machen“

Ich will euch an dieser Stelle nur zu euren Erfolgen danken und gratulieren. Ich danke euch für die schönen Momente die wir durch das ganze Musikjahr erleben durften. Registerproben, Probeweekend, Chilbimärit, Kirchenkonzert Jahreskonzert Montreux, um nur rasch ein paar Eckpunkte raus zu picken.

Ich hoffe und wünsche mir, dass unsere Tour noch einige Jahre weitergeht und dass wir noch viele Pässe, Gipfel und rassige Talabfahrten (im positiven Sinne) erleben dürfen.

Ich danke den neuen Mitgliedern die heute Abend aufgenommen werden, dass sie den Mut die Freude die Motivation haben, mit uns die nächsten Gipfel in Angriff zu nehmen. Ich hoffe auch, dass ihr den Kopf nicht gleich hängen lässt, wenn's einmal steil den Berg hinaufgeht.

Ich wünsche dir Jöggu, dass du bald wieder ganz gesund bist und wieder mit uns zusammen musizieren, festen und lachen kannst. Ich wünsche allen, die aus irgendwelchen Gründen nicht mit uns musizieren können, dass sie bald wieder bei uns dabei sind.

Ich danke dem Musikvorstand, der Muko, den Registerleitern und allen die irgendwie an unserem Vereinsrad drehen damit es immer weiterdreht.

Nun ist mein Bericht zu Ende und ich frage mich: „Habe ich nicht noch etwas vergessen“

Eh Voilà...

Was denkt Usain Bolt zwischen 80 und 100 Metern?

„Ou habe ich nicht noch etwas vergessen?“

Markus dankt Matthias für den Bericht und übergibt Ihm bei dieser Gelegenheit, eine Gratifikation von Fr. 500.- für das erfolgreiche und engagierte Musikjahr als Dirigent.

Die Versammlung verdankt Matthias sowie dessen Bericht mit grossem Applaus.

4. Jahresbericht Musikkommission

Bericht Markus Schlegel:

Anfang letzten Jahres haben wir die Sitzordnung umgestellt, was sich meiner Ansicht nach bewährt hat – abgesehen von den Bassklarinetten, die anders als geplant jetzt vor den Posaunen sitzen.

Zu den üblichen Höhepunkten zählten:

Das Kirchenkonzert, mit dem Klarinettenensemble, welches wir zusammen mit der Jungmusik bestritten haben.

Das Jahreskonzert mit dem Thema "Big Band" und dem Solo von Adrian

Der außergewöhnliche Höhepunkt:

Das eidgenössische Musikfest in Montreux, bei welchem die MGG ein sehr gutes Resultat erspielt hat, auf das wir stolz sein können und sicher bei allen noch in guter Erinnerung bleiben wird.

Ausserdem erwähnenswert, sind die Auftritte von Kleinformationen zusammen mit dem Cäcilienchor und für die Zällerweihnacht.

Bezüglich Proben und Auftritte 2015/2016 lässt sich nachfolgende Statistik erstellen:

45 Gesamtproben (Vorjahr 41)
8-9 Registerproben (Vorjahr 8)
15 Auftritte (Vorjahr 17)
3 weitere Zusammenkünfte (Vorjahr 5)

Daraus resultieren 71 Zusammenkünfte, exakt gleich viele wie im Vorjahr - trotz eidg. Musikfest. Nebst diesen wurden 6 MuKo- und 7 Vorstandssitzungen abgehalten. (je eine mehr als im Vorjahr).

Fleissiger Probebesuch wurde mit einem MGG-Glas an folgende Personen ausgezeichnet:

0 Abwesenheiten: Koch Urs, Schnieper Nicolà
2 Abwesenheiten: Buntschu Monika, Meuwly Karin, Meuwly Beat, Schlegel Markus
3 Abwesenheiten: Koch Daniela, Poffet Aldo

An dieser Stelle herzlichen Dank den beiden Absenzenkontrolleuren Fabian und Amélie (stv. Daniela).

Ausblick Musikjahr 2016/2017:

30. Sept./ 1. Okt.	Chilbimärit
5. Nov.	Unterhaltungscontest Giffers/Tentlingen
17. Dez.	Gedenkgottesdienst mit neuen Stücken.
29./30. Apr.	Jahreskonzert unter dem provisorischen Motto „Grosses Kino“
2./3. Jun	Bezirksmusikfest; Das Stück welches wir für das Musikfest in Cressier auswählen, wird auch wieder eines aus der 1. Stärkeklasse sein.

Bedanken möchte ich mich im Namen der Musikkommission ganz herzlich bei Matthias für seinen unermüdlichen Einsatz, sowie bei den Helfern im Hintergrund, Kurt und Marisa, die sich um die Noten und Uniformen kümmern. Ein weiterer Dank dem Vorstand für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Der Bericht wird mit Applaus verdankt.

5. Jahresbericht Jugendmusik

Bericht David Perler:

Rückblick 2015/2016:

16 Anlässe der Jugendmusik, wobei die alljährliche Audition erstmals mit Rückmeldungen mittels Jury durchgeführt und diese Änderung gesamthaft sehr positiv erachtet wurde.

Weiter fand im Mai der Frühlingsmarkt bei der Pfarrschür in Gurmels statt, welcher das Ziel der Vorstellung der Jugendmusik hatte und diverse Interessenten und Neueintritte (Musikschüler) aufwies.

Nebst den Jugendmusikanlässen, unterstützten die die Mitglieder während des vergangenen Vereinsjahrs die Musikgesellschaft durch diverse Helfereinsätze in Form von Tombolaverkauf, Ausschank Jahreskonzert, etc.

Die Jugendmusik setzt sich aus 34 Jungmusikanten zusammen, wobei 12 Mitglieder nur in der Jugendmusik mitwirken.

Im Anschluss an den Rücktritt von Kristel Rosa, konnte der neue Vorstand wie folgt vergeben werden:

Präsidium:	David Perler
Sekretariat:	Fabian Koch
Kassa:	Karin Meuwly (bisher)
Events:	Raphael Schnieper

Vorschau:

1. Probe: 9 Schüler welche in der Grundausbildung sind, werden zusammen mit deren Eltern zur 1. Probe eingeladen.

U-Contest, Giffers: Die Erarbeitung des Programms zum Contest wird durch ein spezielles OK übernommen.

JuMu-Treffen, Cressier: Gemäss Vorjahre

Adventsständli: Ein Adventsständli im Dorf Gurmels, sowie allenfalls im Altersheim ist in Planung. Im Anschluss findet der Jugendmusik-Weihnachtsabschluss statt.

David dankt dem neu gewonnenen Team und freut sich auf ein erfolgreiches neues Musikjahr.

Der Bericht wird von der Versammlung kräftigen Applaus verdankt.

6. Eintritte und Austritte

Austritte:

Stefan Andrey
Denise Mauron Egger
Heinz Gilgen
Kristel Rosa
Tanja Rüeegsegger

Markus beantragt auf Vorschlag des Vorstandes, die Ernennung zum Ehrenmitglied von Denise Egger Mauron.

Der Antrag wird von den Mitgliedern mit Applaus bestätigt.

Eintritte:

Annika Bergers
Muriel Grand
Martin Mettler
Simon Nydegger
Lea Schorro

Markus informiert, dass die Aufnahme von Eveline Zwahlen aufgrund Ihrer Dispensation um ein Jahr verschoben wird und June Schädelin aufgrund Ihres Abbruches nicht aufgenommen wird.

Die neuen Mitglieder, werden mit Applaus aufgenommen und die zurücktretenden für Ihr erbrachtes Engagement, verdankt.

Eintritte ins Probejahr:

Sabrina Baeriswyl, Sarah Brigger, Valerie Haenni, Anita Lüthi, Joelle Rigolet.

Dispensationen

Sebastian Schaller:	bis Sommer 2016, Ausbildung.
Sabrina von Gunten:	bis Dezember 2016, Ausbildung.
Marisa Schlegel:	bis Dezember 2016, Familiäre Gründe.
Marion Bergmann:	bis Dezember 2016, Operation Handgelenk.
Rebecca Tschümperlin:	bis 31.1.2017, Ausbildung.
Marco Maeder:	bis Januar 2017, Ausbildung
Saskia Baeriswyl:	Dezember2016 bis Sommer 2017, Ausbildung.
Dominic Tschümperlin:	bis Sommer 2017, Praktikum in Schwyz.
Livia Glauser:	bis Sommer 2017, Sprachaufenthalt in Kanada.
Eveline Zwahlen:	bis Sommer 2017, Sprachaufenthalt Romandie.
Andrea Blanc-Bühlmann:	bis Sommer 2017, Schichtarbeit, Hausumbau.

Markus informiert bei dieser Gelegenheit, dass Benjamin Spycher nach wie vor als aktive Aushilfe für den Verein im Einsatz sein, jedoch unregelmässig an den Proben teilnehmen, wird. Dies wurde so im Vorstand besprochen und als Ausnahme vom normalen Mitgliedsstatus bestätigt.

7. Jahresprogramm 2016/2017

Markus ergänzt das ausgehändigte Jahresprogramm mit dem bisher unklaren Termin des Openairs, welches eventuell im Juni stattfinden wird.

Yolanda Heiter und Carole Blanc haben die Organisation eines 2-tägigen Probeweekend (auswärts) vom 18.-19. März 2017 unter sich. Hierbei werden die Mitglieder gebeten allfällig bekannte Lokalitäten an das Organisationskomitee zu kommunizieren.

Weiter informiert Markus über den Gönneranlass zum Bezirksmusikfest Cressier 2017, vom 8. Oktober, welcher in Form eines Fondueabends in Cressier stattfindet. Zahlreiche Teilnahme der MGG Mitgliedern ist erwünscht.

Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

8. Kassa- und Revisorenbericht

b) Rechnung MGG

Yolande präsentiert die Rechnung, welche mit einem Aufwand von Fr. 55 909.10 und einem Ertrag von Fr. 54 835.16 einen Verlust von Fr. 1 073.94 ausweist.

Zudem weist sie darauf hin, dass wir für die Teilnahme am EMF keine Rückstellungen auflösen mussten, weil wir stattdessen grosszügige Spenden erhalten hatten.

a) Rechnung Jugendmusik

Karin stellt die Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von Fr. 52 679.67. gegenüber dem Ertrag von Fr. 50 984.- vor. Die Jugendmusik weist entsprechend einen Verlust von Fr. 1 695.67 aus.

Karin informiert, dass das Spendekonto von Joseph Perler auf das Merkle Konto transferiert wurde.

Revisorenbericht:

Die Revisorinnen Marion und Deborah haben die Buchhaltungen geprüft und empfehlen der Versammlung, diese anzunehmen.

Die Rechnungen 2015/2016 der Jugendmusik und der MGG werden nach detaillierter Prüfung einstimmig angenommen.

Budget MGG:

Yolande stellt das Budget der Musikgesellschaft vor und informiert vorgängig an das Traktandum 10, über die notwendigen Investitionen in die Uniformen, welche stark ins Gewicht fallen und gegebenenfalls durch die Auflösung der Rückstellungen finanziert würde.

Das Budget 2016/2017 weist somit mit einem Aufwand von Fr. 75 325 und einem Ertrag von Fr. 75 670.- einen Gewinn von Fr. 345.- vor.

Budget Jugendmusik:

Karin präsentiert das Budget der Jugendmusik mit einem Aufwand von Fr. 54 505.-, einem Ertrag von Fr. 52 132.50 und dem daraus resultierenden Verlust von 2 372.50

Das Budget der Jugendmusik, sowie jenes von der Musikgesellschaft werden einstimmig angenommen.

Markus dankt Yolande und Karin sowie den Revisorinnen Marion und Deborah für die geleistete Arbeit.

An dieser Stelle richtet Markus einen weiteren Dank an Patrick Müller, Vertreter der Raiffeisenbank See/Lac, sowie an die Gemeinde Gurmels und die Kirchgemeinden Gurmels.

9. Wahlen

Markus informiert, dass die Wiederwahl sämtlicher Vorstandsmitglieder exkl. Markus Schlegel (gewählt 2014), sowie der Revisoren nach 3 Jahren fällig ist und empfiehlt der Versammlung die Wiederwahl des gesamten Vorstandes wie auch der Revisoren.

Die Versammlung wählt sowohl den Vorstand wie auch die Revisoren einstimmig wieder.

10. Uniformen

Die Uniformenverwalterin Marisa Schlegel erläutert die anfangs Sommer durchgeführte Bestandsaufnahme der Uniformen, welche den defizitären Zustand dieser klar bestätigt. Nach Rücksprachen mit dem Hersteller und Preisabklärungen wird der Aufwand mittels „Worst case Szenario“, basierend auf der Umfrage, konkret in Zahlen aufgezeigt.

Der Vorstand schlägt dem Verein auf Empfehlung und durch die Analysen von Marisa vor, den Investitionsaufwand von rund Fr. 26'000.- zu sprechen und ergänzt, dass die bestehende Uniform durch diesen Vorschlag für die nächsten 5-10 Jahre qualitativ und zweckmässig revidiert würde.

Im Weiteren schlägt der Vorstand dem Verein vor, die neu ins Probejahr eintretenden Mitglieder, für ein Jahr mit einem leihweisen ausgehändigten MGG-Kapuzenjäggli auszustatten.

Der Investitionsvorschlag wie auch letzteres wird von den Mitgliedern mit 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen angenommen.

11. Verschiedenes

Abschliessend spricht Markus Marisa Schlegel als Uniformenverwalterin, Deborah Schütze als Aldolino Verantwortliche sowie Kurt Schütze für die Notenverwaltung, seinen Dank aus.

Weiter informiert er, dass die Aktualisierung des Benutzerpasswortes des internen Homepagebereiches, demnächst per Mail kommuniziert wird.
Die Homepage wird laufend mit Terminen und News aktualisiert, insbesondere sind ab sofort die Fotos zum eidg. Musikfest verfügbar.

Weiter informiert er über den Todesfall vom 19. August von Werner Wigger, Ehrenmitglied.

Sandra/Nadine bitten im Hinblick auf den Chilbimärit um tatkräftige Mithilfe aller Mitglieder und informieren, dass aufgrund der zahlreichen Dispensen doppelte Einsätze unabdingbar sein werden. Weiter werden die Mitglieder aufgefordert die Bar, wie auch das Pizzastübli bereits am Freitag nach Möglichkeit zu besuchen.

Beat gratuliert dem Verein im Namen des Gemeinderates für das erfolgreiche Vereinsjahr und spricht den Verantwortlichen grossen Dank aus.

Weiter informiert er über den Gemeindeversammlungsentscheid zum Projektbudget eines neuen Vereinslokals von Fr. 20'000.-.
Zukünftig wird er sich nach Möglichkeit als Gemeinderat für die Investition in die Beschallung der Dreifachturnhalle einsetzen.

Hans Perler ergänzt zum Thema Beschallung, dass auch das Probelokal, dringend akustische Aufwertung bedarf.

Joseph Perler gratuliert der MGG zur äusserst positiven Vereinsentwicklung und wünscht der Musikgesellschaft Gurmels weiterhin alles Gute und viel Freude am Musizieren.

Markus dankt für die Anwesenheit und lädt zum anschliessenden Imbiss ein.

Die Mitglieder bedanken sich mit kräftigem Applaus.

Die Sitzung wird um 21h15Uhr geschlossen.

Gurmels, 25. August 2016
Maria Häfliger, Vorstandssekretärin